

TEXTE

69/2025

Abschlussbericht

Durchführung des 6. REACH-Kongresses

von:

Dirk Jepsen, Antonia Reihlen, Andreas Ahrens & Olaf Wirth
Ökopol Institut, Hamburg

Herausgeber:

Umweltbundesamt

TEXTE 69/2025

REFOPLAN des Bundesministeriums Umwelt,
Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Forschungskennzahl 3724 65 704 0

FB001677

Abschlussbericht

Durchführung des 6. REACH-Kongresses

von

Dirk Jepsen, Antonia Reihlen, Andreas Ahrens & Olaf Wirth
Ökopol Institut, Hamburg

Im Auftrag des Umweltbundesamtes

Impressum

Herausgeber

Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau-Roßlau
Tel: +49 340-2103-0
Fax: +49 340-2103-2285
buergerservice@uba.de
Internet: www.umweltbundesamt.de

Durchführung der Studie:

Ökopol Institut GmbH
Nernstweg 32-34
22765, Hamburg

Abschlussdatum:

November 2024

Redaktion:

Fachgebiet IV 2.3 Chemikalien
Johanna Rose, Lena Vierke, Doreen Einhenkel

DOI:

<https://doi.org/10.60810/openumwelt-7755>

ISSN 1862-4804

Dessau-Roßlau, Mai 2025

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen*Autoren.

Kurzbeschreibung: Durchführung des 6. REACH-Kongresses

Am 10. und 11. September 2024 wurde vom Umweltbundesamt der 6. Deutsche REACH-Kongress in den Amtsgebäuden in Dessau-Roßlau ausgerichtet.

Im Rahmen des RefoPlan-Vorhabens (FKZ 3724 65 704 0) unterstützte Ökopol zwischen März 2024 und Februar 2025 das Umweltbundesamt sowie das Bundesumweltministerium bei der organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitung, bei der Durchführung sowie der nachlaufenden Dokumentation dieses Kongresses.

Der hier vorliegende Bericht beschreibt und dokumentiert die im Rahmen des Vorhabens durchgeführten Unterstützungsarbeiten. Eine inhaltliche Dokumentation des Kongressablaufes und der durchgeführten fachlichen Debatten wurde im Rahmen eines eigenständigen UBA Berichtes veröffentlicht. Dieser Bericht ist [hier](#) zu finden.

Abstract:

On September 10 and 11, 2024, the German Environment Agency hosted the 6th German REACH Congress in the office buildings in Dessau-Roßlau.

As part of the RefoPlan project (FKZ 3724 65 704 0), Ökopol supported the German Environment Agency and the Federal Environment Ministry between March 2024 and February 2025 in the organizational and content-related preparation, implementation and follow-up documentation of this congress.

This report describes and documents the work carried out as part of the project. A documentation of the congress's content discussions and its proceedings is published as a separate UBA report. That report can be found [here](#).

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	8
Zusammenfassung	9
Summary	10
1 Kontext und Koordination	11
1.1 Zum Vorhaben.....	11
1.2 Abstimmung mit den Auftraggebenden	11
2 Durchgeführte Arbeiten	12
2.1 Fachliche Vorbereitung des 6. REACH-Kongresses	12
2.2 Organisation einer Abendveranstaltung.....	12
2.3 Einladungs- und Anmeldungs-Management sowie Erstellung und Betreuung der UBA-Konferenzwebsite	13
2.4 Übernahme organisatorischer Aufgaben der Kongress-Vorbereitung	13
2.5 Moderation des REACH-Kongresses	14
2.6 Wahrnehmung organisatorische Aufgaben während der Durchführung des Kongresses ...	14
2.7 Nachbereitung und Dokumentation	15
A Anhang I: Programm des 6. REACH-Kongresses.....	16
A.1 Kontext, Inhalt und Ziele.....	16
A.2 Organisatorische Hinweise	16
A.3 Ablauf Dienstag, 10. September 2024	17
A.3.1 Session 1: Stand der Umsetzung der Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit	17
A.3.2 Session 2: Zusammenspiel zwischen den REACH- und CLP-Verordnungen und weiteren Regelungen.....	17
A.3.3 Session 3: Eintrag persistenter Stoffe in die Umwelt	18
A.5 Ablauf: Mittwoch, 11. September 2024.....	19
A.5.1 Session 3: Eintrag persistenter Stoffe in die Umwelt (Fortsetzung des ersten Tages)	19
A.5.2 Session 4: Pfade der Transformation des Chemiesektors als Beitrag für eine schadstofffreie Umwelt	19
A.5.3 Schlussworte und Verabschiedung.....	20
B Anhang II: Abendprogramm im Bauhaus	21
B.1 Allgemeiner Ablauf der Abendveranstaltung	21
B.2 Kultureller Beitrag (Ablauf)	21

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Ablauf der Abendveranstaltung.....21

Abkürzungsverzeichnis

BAuA	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
BfC	Bundesstelle für Chemikalien
BMUV	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
CLP-Verordnung	Europäische Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackungen von Stoffen und Gemischen
ECHA	Europäische Chemikalienagentur
KMU	Kleine und mittelständische Unternehmen
KOM	Europäische Kommission
REACH-Verordnung	Europäische Verordnung über die Registrierung, Evaluierung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien
Refo-Plan	Ressortforschungs-Plan
UBA	Umweltbundesamt

Zusammenfassung

Am 10. und 11. September 2024 fand am Hauptstandort des Umweltbundesamtes in Dessau-Roßlau der 6. nationale REACH-Kongress statt. Insgesamt nahmen über 150 Personen vor Ort und über 200 Personen online teil. Hochrangige Referierende der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments, aus Behörden, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft konnten für die Veranstaltung gewonnen werden. Eine Übersetzung in die englische Sprache wurde im Livestream angeboten.

Der REACH-Kongress dient dem Austausch der Stakeholder über aktuelle Entwicklungen bei der Umsetzung der europäischen Chemikaliengesetzgebung. Er wird alle zwei bis drei Jahre vom Bundesumweltministerium in Kooperation mit einer der für die REACH-Verordnung zuständigen Bundesoberbehörden veranstaltet.

Ziel des diesjährigen REACH-Kongresses war der Austausch von Erfahrungen, Sichtweisen und Vorschlägen zu der Frage, wie das Ziel einer „schadstofffreien Umwelt“ mit Hilfe des bestehenden Chemikalien- und Umweltrechtes, durch die Umsetzung der Europäischen Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit und im Rahmen der sich abzeichnenden umfassenden Transformation der chemischen Industrie erreicht werden kann.

Im Rahmen des RefoPlan-Vorhabens (FKZ 3724 65 704 0) unterstützte Ökopol zwischen März 2024 und Februar 2025 das Umweltbundesamt (UBA) sowie das Bundesumweltministerium (BMUV) bei der Vorbereitung, der Durchführung sowie der nachlaufenden Dokumentation dieses Kongresses.

Die Unterstützungsarbeiten umfassten organisatorische und fachliche Aspekte. Auch die Organisation einer Abendveranstaltung im historischen Bauhaus in Dessau-Roßlau war Teil der Aufgabenstellung. Alle Arbeiten wurden in Abstimmung mit BMUV und UBA durchgeführt.

Der hier vorliegende Bericht beschreibt und dokumentiert diese im Rahmen des Vorhabens durchgeführten Unterstützungsarbeiten. Eine inhaltliche Dokumentation des Kongressablaufes und der durchgeführten fachlichen Debatten wurde im Rahmen einer eigenständigen UBA Dokumentation veröffentlicht. Diese Kongress-Dokumentation kann [hier](#) gefunden werden.

Summary

On September 10 and 11, 2024, the 6th national REACH Congress took place at the headquarter of the German Environment Agency in Dessau-Roßlau. In total, over 150 people took part in Dessau and over 200 online. High-ranking speakers from the European Commission, the European Parliament, authorities, industry, science and civil society were invited to the event. A simultaneous translation into English was offered in the livestream.

The REACH Congress serves as a platform for stakeholders to discuss current developments in the implementation of European chemicals legislation. It is organized every two to three years by the Federal Environment Ministry in cooperation with one of the higher federal authorities responsible for the REACH Regulation.

The aim of this year's REACH Congress was to exchange experiences, views and proposals on how the goal of a “toxic-free environment” can be achieved with the help of existing chemicals and environmental legislation, through the implementation of the European Chemicals Strategy for Sustainability and in the context of the emerging comprehensive transformation of the chemical industry.

As part of the RefoPlan project (FKZ 3724 65 704 0), Ökopol supported the German Environment Agency (UBA) and the Federal Environment Ministry (BMUV) in the preparation, implementation and follow-up documentation of this congress between March 2024 and February 2025.

The support included organizational and technical aspects. The organization of an evening event in the historic Bauhaus in Dessau-Roßlau was also part of the task. All work was carried out in close coordination with the BMUV and UBA.

This report describes and documents the work carried out as part of the project. A documentation of the congress's content discussions and its proceedings is published as a separate UBA report. The congress-documentation can be found [here](#).

1 Kontext und Koordination

1.1 Zum Vorhaben

Seit 2012 findet in Deutschland in einem ca. 2-jährigen Rhythmus der deutsche REACH-Kongress statt. Er wird in Kooperation mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) von jeweils einer der mit der REACH-Verordnung befassten Bundesoberbehörden (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Bundesinstitut für Risikobewertung, Umweltbundesamt) vorbereitet und durchgeführt.

Der 6. Kongress zur europäischen Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH) wurde durch das Umweltbundesamt (UBA) am 10. und 11.09.2024 in Dessau-Roßlau ausgerichtet.

Ziel des 6. REACH-Kongresses war der Austausch zwischen Vertreter*innen der Behörden, Bundesländer, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft über aktuelle regulatorische Entwicklungen im Rahmen der europäischen Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit und die Umsetzung der REACH-Verordnung.

Im Rahmen des RefoPlan-Vorhabens FKZ 3724 65 704 0 unterstützte Ökopool das UBA und das BMUV bei der organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitung, bei der Durchführung sowie der nachlaufenden Dokumentation des 6. REACH-Kongresses.

Der vorliegende Bericht beschreibt und dokumentiert die im Rahmen des Vorhabens durchgeführten Unterstützungsarbeiten.

Eine inhaltliche Dokumentation des Kongressablaufes und der durchgeführten fachlichen Debatten wurden im Rahmen des Vorhabens ebenfalls ausgearbeitet, abgestimmt und im Rahmen einer eigenständigen Publikation veröffentlicht.

1.2 Abstimmung mit den Auftraggebenden

Die Abstimmungen zu den Inhalten und Abläufen des REACH-Kongress 2024 zwischen den Beteiligten des BMUV, des UBA und der Auftragnehmenden von Ökopool erfolgten überwiegend in insgesamt 8 Abstimmungstreffen.

Sechs dieser Treffen erfolgten im Rahmen meist mehrstündiger Online-Konferenzen. Zwei Treffen am 26.08.2024 und am Vormittag des 10.11.2024 wurden als persönliche Termine direkt Vor-Ort in den Räumen des UBA in Dessau-Roßlau durchgeführt.

Weitere Abstimmungen zu Einzelaspekten erfolgten im Rahmen bilateraler Telefonate, dem Mail Austausch sowie auch Online-Treffen im kleineren Kreis.

2 Durchgeführte Arbeiten

2.1 Fachliche Vorbereitung des 6. REACH-Kongresses

Basierend auf einer ersten Vorlage von UBA/BMUV wurden von Ökopol in einem iterativen Prozess in enger Abstimmung mit den Auftraggebern das fachliche Konzept und ein entsprechender Ablaufplan für den 6. REACH-Kongress ausgearbeitet.

Der finale Programmablauf, der das Ergebnis dieses Arbeitsprozesses darstellt, findet sich im Anhang I zu diesem Bericht. Außerdem steht er auf der Internetseite des UBA zum Download bereit.¹

Eng verknüpft mit der inhaltlich-konzeptionellen Programmentwicklung waren die Aktivitäten zur Ansprache geeigneter Referent*innen und Panelteilnehmer*innen. Hier hat Ökopol sowohl bestehende Kontakte von UBA/BMUV aufgenommen und fortgeführt als auch eigene Vorschläge eingebracht und entsprechende Anfragen gestellt.

Zum Ende des Berichtszeitraumes lagen von allen im Programmablauf vorgesehenen Personen explizite Bestätigungen ihrer Teilnahme vor. Darüber hinaus wurden alle Referierenden mit entsprechenden organisatorischen Hinweisen zur Anreise, Übernachtung etc. versorgt.

Als Grundlage für die vertiefende inhaltliche Abstimmung mit den Auftraggebern und zur Vorbereitung mit den Referierenden und Panelteilnehmenden wurden von Ökopol für jeden der vier inhaltlichen Sessions sogenannte „Thought Starter“ ausgearbeitet und in mehreren Abstimmungsrunden überarbeitet und ergänzt.

Im Zuge der Erarbeitung der Thought Starter wurden mit allen Panellisten und allen Vortragenden Vorgespräche geführt, um die Moderation der Sessions vorzubereiten.

2.2 Organisation einer Abendveranstaltung

Neben dem fachlichen Austausch im Rahmen der Vorträge, den Podiumsdiskussionen und der direkten Beteiligung der Teilnehmenden an der Fachdebatte sollte der REACH-Kongress 2024 im Rahmen eines Abendprogramms auch wieder Möglichkeiten zum informellen Austausch zwischen den Teilnehmenden bieten und damit den Netzwerkaufbau bzw. die Netzwerkpflge zwischen den deutschen REACH Akteur*innen unterstützen.

Aufbauend auf Vorrecherchen wurden deshalb geeignete Räumlichkeiten und Cateringmöglichkeiten und deren Verfügbarkeit zum Zeitpunkt der Kongressdurchführung geprüft. Hier zeigte sich, dass das „historische Bauhaus“ als besonders geeignete Örtlichkeit für die Durchführung der Abendveranstaltung war, da hier alle gewünschten Aktivitäten (Abendbuffet, kultureller Beitrag sowie geselliges Beisammensein) in ansprechender Form organisiert werden konnten.

Auf Basis gemeinsam mit UBA/BMUV getroffener Festlegungen für den gewünschten Ablauf erfolgte eine entsprechende Buchung der Räumlichkeiten, des Caterings und der benötigten Leistungen der Veranstaltungstechnik im historischen Bauhaus.

Letztere wurde insbesondere für die Durchführung eines kulturellen Beitrages benötigt, der auf Wunsch des UBA gemeinsam mit der Kunstbeauftragten des UBA ausgearbeitet wurde.

Die Details dieses kulturellen Beitrages wurden in mehreren Online-Meetings in enger Abstimmung mit der Fachbegleitung des Gesamtvorhabens, der Kulturschaffenden und

¹ Zu finden unter: https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/12050/dokumente/240726_reach-kongress-programm_final.pdf, zuletzt aufgerufen 12.11.2024

Mitarbeitenden aus der Umweltprobenbank ausgearbeitet. Der detaillierte Ablaufplan der Abendveranstaltung als zentrales Ergebnis dieser Unterstützungsarbeiten findet sich in der Anlage II zu diesem Bericht.

2.3 Einladungs- und Anmeldungs-Management sowie Erstellung und Betreuung der UBA-Konferenzwebsite

Im Rahmen der gemeinsamen Abstimmungstreffen erfolgte die Festlegung, dass die Anmeldungen zum REACH-Kongress über die entsprechenden Webseiten des UBA erfolgen sollten und dass als Grundlage für den Versand der Einladungen der Verteiler der Bundesstelle für Chemikalien (BfC) verwendet werden kann.

Basierend auf entsprechenden Vorarbeiten des UBA hat Ökopoll Textentwürfe für ein Einladungsschreiben, für die Konferenz-Webseite, für den UBA-Terminkalender sowie für das eigentliche Anmeldetool erarbeitet. Diese Dokumente wurden von den entsprechenden Stellen im UBA ins Internet gestellt² und Mitte Mai 2024 wurden die Anmelde-möglichkeiten freigeschaltet.

Seit diesem Zeitpunkt bis zum Ende der Anmeldefrist (15. August 2024) wurde durch Ökopoll das Anmelde-management übernommen. Insbesondere wurden die wöchentlich vom UBA aus dem Anmeldeportal übermittelten neuen Anmeldungen (differenziert u.a. nach „Online-Teilnahme“ bzw. „Vor-Ort-Teilnahme“) geprüft und in den Gesamt-Anmeldestand eingefügt.

Die insgesamt 150 für eine Vor-Ort Teilnahme verfügbaren Plätze waren vergleichsweise frühzeitig (bereits Ende Juni 2024) ausgebucht. Um zumindest einem Teil der auf der Warteliste für eine Vor-Ort Teilnahme Stehenden noch eine Möglichkeit zu geben nachzurücken, wurden die für die Vor-Ort Teilnahme gebuchten Personen per E-Mail mehrfach gebeten, eventuell freiwerdende Plätze zu melden. Auf diese Art und Weise konnte in einem iterativen Prozess noch ca. 25 Personen als „Nachrückende“ eine Teilnahme „vor Ort im Hörsaal“ ermöglicht werden. Nach Abstimmung mit den Auftraggebenden wurden UBA-Mitarbeitende auch über die gesetzte Grenze von 150 Teilnehmenden hinaus die Möglichkeit eröffnet, ebenfalls an den Fachdiskussionen im Hörsaal teilzunehmen.

Am Ende des Anmeldeschlusses (15. August 2024) befanden sich insgesamt 609 Personen auf der Anmeldeliste – davon wurde 161 Personen die Teilnahme vor Ort und 448 Personen eine Online-Teilnahmemöglichkeit bestätigt.

Neben der Verwaltung der Anmeldelisten wurde von Ökopoll auch die Beantwortung der verschiedensten von Teilnahmeinteressierten/Angemeldeten eingehenden Anfragen übernommen.

Über die Anmelde- und Ablaufinformationen sowie die Anfahrtsbeschreibung u.ä. hinaus wurden für die Darstellung auf der Kongress-Internetseite des UBA auch bebilderte Kurzbeschreibungen der Vortragenden und kurze Statements zu ihren jeweiligen Beiträgen zusammengetragen und aufbereitet.

2.4 Übernahme organisatorischer Aufgaben der Kongress-Vorbereitung

Im Bereich der „weiteren organisatorischen Aufgaben“ wurden von Ökopoll im Rahmen des Vorhabens die folgenden Arbeiten durchgeführt:

² vergl. <https://www.umweltbundesamt.de/6-reach-kongress>, letzter Zugriff 10.11.2024

- ▶ Organisation der Versorgung der Teilnehmenden mit Getränken während der Kaffeepausen des Kongresses.
- ▶ Gemäß den Abstimmungen wurde auf den Druck eines Programmheftes verzichtet und stattdessen allen Angemeldeten die entsprechenden Informationen kurz vor der Konferenz nochmals elektronisch zugeleitet.
- ▶ Es wurden zwei Simultan-Übersetzer*innen für die Übersetzung vom Deutschen ins Englische beauftragt und es wurde die dafür notwendige Technikausstattung bei einem spezialisierten Anbieter bestellt. Vor-Ort wurde mit den Techniker*innen des UBA die Einbindung dieser Dolmetschertechnik in die Technik des Hörsaals geklärt und abgestimmt.
- ▶ Es wurde ein Hotel-Kontingent mit dem Hotel Radisson Blue in Dessau-Roßlau vereinbart, aus welchem sich die Kongress-Teilnehmenden „bedienen“ konnten. Der Stand der Inanspruchnahme des Hotel-Kontingents wurde regelmäßig nachgehalten und es wurden die notwendigen Klärungen mit dem Hotel durchgeführt.
- ▶ Ein Fotograf wurde beauftragt, um an den beiden Konferenztagen Fotos zu machen. Es fand ein Vorgespräch zu der benötigten Aufnahmesituation und weiteren Aspekten mit ihm statt.
- ▶ Die Fragen der Raumausstattung bzw. des Bühnenaufbaus, die Konferenztechnik „im Raum“ sowie die für die parallele Online-Übertragung mittels WebEx notwendigen technisch-organisatorischen Aspekte wurden in einem „Vor-Ort“ Termin am 26.8.2024 in Dessau-Roßlau und im Nachlauf dieses Termines intensiv mit allen Beteiligten diskutiert und entsprechenden Klärungen zugeführt.

2.5 Moderation des REACH-Kongresses

Zur Vorbereitung der Gesamtmoderation wurde ein Moderationsleitfaden erstellt und mit dem Auftraggeber abgestimmt.

Basierend auf dem Moderationsleitfaden und den detaillierteren Fachfragen für die verschiedenen Paneldiskussionen wurde von Ökopol Mitarbeitenden mit verteilten Rollen die Moderation der verschiedenen inhaltlichen Teile der REACH-Konferenz übernommen.

Als Teil der inhaltlichen Moderation der vier thematischen Sessions wurden von Ökopol entsprechende „Mentimeter“-Umfragen ausgearbeitet und im Kongressablauf aufgerufen.

Als Teil der Moderation wurde von Ökopol auch die Begleitung der Online-Beteiligung („WebEx“) durch einen fachkundigen Moderator sichergestellt. Dieser Online-Moderator übernahm während des Kongresses die Aufgabe, die Fragen aus dem „Online-Raum“ in die Diskussionen im Hörsaal einzubringen.

2.6 Wahrnehmung organisatorische Aufgaben während der Durchführung des Kongresses

Während der Durchführung des Kongresses wurden im Rahmen des Vorhabens durch Ökopol die folgenden organisatorischen Funktionen und Aufgaben wahrgenommen:

- ▶ Über die gesamte Kongresszeit wurde ein Tagungsbüro zur Teilnehmenden-Registrierung, zur Beantwortung organisatorischer Anliegen der Teilnehmenden sowie als Schnittstelle zur Haustechnik und zum Catering besetzt.

- ▶ Durch einen von Ökopol beauftragten Dienstleister wurde eine WebEx-Online Übertragung aufgebaut. Während der ersten Phase der Konferenz traten in dieser Übertragung allerdings technische Störungen auf. Zur Überwindung dieser Probleme wurden die Zugangsdaten einer kurzfristig vom UBA bereitgestellten Online-Konferenz an alle für die Online-Übertragung Angemeldeten versandt und die moderierte Online-Übertragung auf diesem „Kanal“ fortgesetzt.
- ▶ Die organisatorische Begleitung der Abendveranstaltung sowohl in Bezug auf den „Transfer“ der Teilnehmenden zum Veranstaltungsort als auch bezüglich der organisatorischen Detailabsprachen mit den Zuständigen vom Veranstaltungsort sowie dem Caterer und der Haustechnik am Veranstaltungsort wurde sichergestellt.

2.7 Nachbereitung und Dokumentation

Im Rahmen der Nachbereitung der Konferenz wurden von Ökopol folgenden Arbeiten durchgeführt:

- ▶ Kurz nach der Konferenz wurden die von den Referierenden zur Veröffentlichung freigegebenen Vortragsfolien inkl. der notwendigen Einwilligungen als pdf-Dokumente an die Auftraggebenden übergeben, so dass diese auf der UBA-Konferenzwebseite eingestellt werden konnten.³ Die Teilnehmenden wurden per E-Mail auf die Verfügbarkeit der Vortragsfolien hingewiesen.
- ▶ Die während des Kongresses von dem von Ökopol beauftragten Fotografen gemachten Aufnahmen wurden über einen entsprechenden Sharepoint für die Auftraggebenden zur Nutzung bereitgestellt.
- ▶ Einige Teilnehmende haben um eine zusätzliche Teilnahmebestätigung gebeten. Diese (formlosen) Bestätigungen wurden ausgestellt und übersandt.
- ▶ Es wurde auf Basis der eingereichten Belege und Unterlagen die Reisekostenerstattung für die Referierenden abgewickelt, denen im Vorfeld nach Abstimmung mit den Auftragnehmenden eine Übernahme der Reiseaufwendungen zugesagt wurde.
- ▶ Auf Basis der Mitschriften und des Tonmitschnittes aus dem Kongress wurde der Entwurf einer inhaltlichen und mit Grafiken und Fotografien aufgelockerten Dokumentation des 6. REACH-Kongresses ausgearbeitet und mit den Auftraggebenden von BMUV und UBA abgestimmt. Diese Kongress-Dokumentation wurde auf der Internetseite des UBA als eigenständiger Bericht zum „download“ bereitgestellt⁴ und allen Kongress-Teilnehmenden im Dezember 2024 direkt übersandt.

³ Die zusammengeführten Vortragsfolien zum 6. REACH Kongress finden sich unter: https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/3521/dokumente/6_reach-kongress_vortragsfolien.pdf, letzter Zugriff 11.11.2024

⁴ zu finden als UBA Dokumentation 01/2025 unter: <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/6-reach-kongress-2024>, letzter Zugriff 09.01.2025

A Anhang I: Programm des 6. REACH-Kongresses

A.1 Kontext, Inhalt und Ziele

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) richtet seit 2012 alle zwei Jahre, in Zusammenarbeit mit einer der drei für die europäische Chemikaliengesetzgebung (REACH) zuständigen Bundesoberbehörden, den REACH-Kongress aus. Im Jahr 2024 lädt das BMUV gemeinsam mit dem Umweltbundesamt (UBA) zum REACH-Kongress nach Dessau-Roßlau ein.

Der diesjährige REACH-Kongress widmet sich dem in der europäischen Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit gesetzten Ziel einer „schadstofffreien Umwelt“. Nach einer hochrangigen Einführung zu aktuellen Entwicklungen, werden die Schnittstellen und regulatorischen Herausforderungen mit weiteren Umweltgesetzgebungen beleuchtet. Es folgt ein Austausch zu Regulierungsansätzen bei sehr persistenten bzw. bei persistenten und mobilen Stoffen. Abschließend werden die Pfade zur Transformation des Chemiesektors als Beitrag für eine schadstofffreie Umwelt erörtert.

Der REACH-Kongress dient dem Austausch von Informationen, Stellungnahmen und Erfahrungen über aktuelle Entwicklungen im Rahmen der REACH-Verordnung bzw. über deren Umsetzung. Zielgruppe sind vor allem hochrangige Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Behörden aus Deutschland und der Europäischen Union.

A.2 Organisatorische Hinweise

Der Kongress findet überwiegend in deutscher Sprache statt, eine englischsprachige Simultanübersetzung wird angeboten. Auf Wunsch können entsprechende Kopfhörer für die Simultanübersetzung bei der Registrierung entgegengenommen werden.

Interessierte können am 10. September ab 12:00 Uhr an Kurz-Führungen durch das Gebäude des Umweltbundesamtes teilnehmen. Diese Führungen beginnen bei der Kongress-Registrierung im Foyer des Umweltbundesamtes.

Die Teilnahme am Abendprogramm und -Buffet im historischen Bauhaus ist für alle Teilnehmenden kostenfrei.

Die Ergebnisse des 6. REACH-Kongresses werden in einem Bericht dokumentiert und auf der Webseite des UBA veröffentlicht.

A.3 Ablauf Dienstag, 10. September 2024

12:00 Uhr – 18:00 Uhr

12:00 Uhr Beginn der Registrierung & Möglichkeit für Führungen durch das Umweltbundesamt

13:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Dr. Erik Schmolz, Fachbereichsleiter Chemikaliensicherheit, Umweltbundesamt

Dr. Bettina Hoffmann, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Dirk Jepsen, Ökopol Institut (Moderation)

A.3.1 Session 1: Stand der Umsetzung der Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit

13:15 Uhr Impuls-Vortrag

Patrick Child, Stellvertretender Generaldirektor, Generaldirektion Umwelt, Europäische Kommission

13:30 Uhr Paneldiskussion

Patrick Child, Stellvertretender Generaldirektor, Generaldirektion Umwelt, Europäische Kommission

Kirsten Metz, Senior Manager Chemicals and Environmental Policy, Zentralverband der Elektro- und Digitalindustrie

Jutta Paulus, Mitglied des Europäischen Parlaments, Fraktion der Grünen / Freie Europäische Allianz

Tatiana Santos, Head of Chemicals Policy, The European Environmental Bureau

Ulrike Zimmer, Bereichsleitung Wissenschaft, Technik und Umwelt, Geschäftsführung Fonds der Chemischen Industrie, Verband der Chemischen Industrie

Fragen und Antworten aus dem Publikum

14:45 Uhr Tee- und Kaffeepause

A.3.2 Session 2: Zusammenspiel zwischen den REACH- und CLP-Verordnungen und weiteren Regelungen

15:15 Uhr Input-Runde und Paneldiskussion

Dr. Erik Schmolz, Fachbereichsleiter Chemikaliensicherheit, Umweltbundesamt

Dr. Suzanne Wiandt, Leiterin des REACH-Helpdesks, Bundesstelle für Chemikalien

Dr. Gudrun Walendzik, Leiterin der Gruppe 4.1.2 --REACH-Bewertungsstelle Arbeitsschutz, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Dr. Frauke Hoffmann, *Bewertungsstelle Gesundheit und Verbraucherschutz,
Bundesinstitut für Risikobewertung*

Dr. Bettina Schröder, *Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Amt für
Arbeitsschutz, Freie und Hansestadt Hamburg, Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft
Chemikaliensicherheit*

Fragen und Antworten aus dem Publikum

A.3.3 Session 3: Eintrag persistenter Stoffe in die Umwelt

16:30 Uhr **Impuls-Vortrag zum „The Forever Pollution Project“**

Stéphane Horel, Le Monde

Fragen und Antworten aus dem Publikum

17:00 Uhr **Input-Vortrag zur Umweltverschmutzung durch sehr persistente Stoffe**

*Prof. Dr. Thorsten Reemtsma, Helmholtz Zentrum für
Umweltforschung*

Fragen und Antworten aus dem Publikum

17:30 Uhr **Input-Vortrag zu den Herausforderungen für Trinkwasserversorger durch
persistente und mobile Stoffe**

Dr. Gesche Grützmacher, Co-Vorsitzende des Komitees für Trinkwasser von EurEau

Fragen und Antworten aus dem Publikum

18:00 Uhr **Ende des 1. Kongresstages**

A.5 Ablauf: Mittwoch, 11. September 2024

09:00 Uhr – 13:00 Uhr

09:00 Uhr Rückblick auf den 1. Kongresstag

Antonia Reihlen, Ökopol Institut (Moderation)

A.5.1 Session 3: Eintrag persistenter Stoffe in die Umwelt (Fortsetzung des ersten Tages)

09:15 Uhr Paneldiskussion

Peter van der Zandt, Direktor für Risikomanagement, Europäische Chemikalienagentur

Dr. Gesche Grützmacher, Co-Vorsitzende des Komitees für Trinkwasser von EurEau

Dr. Julian Schenten, Leitender Berater für Recht und Politik, ClientEarth

Anne-Sofie Bäckar, Direktorin, ChemSec

Andreas Bayer, Stellvertretender Geschäftsführer, TEGEWA

Fragen und Antworten aus dem Publikum

10:30 Uhr Tee- und Kaffeepause

A.5.2 Session 4: Pfade der Transformation des Chemiesektors als Beitrag für eine schadstofffreie Umwelt

11:00 Uhr Impuls-Vortrag

Dr. Volker Strauß, Abteilungsleiter Arzneimittel, Chemikalien und Stoffuntersuchungen, Umweltbundesamt

11:15 Uhr Paneldiskussion

Kristin Schreiber, Direktorin für die Abteilung Chemikalien, Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU, Europäische Kommission

Robin Schoemaker, Wissenschaftlicher Koordinator, Center for the Transformation of Chemistry

Anna Isabel Becker, Director Policy, International Sustainable Chemistry Collaborative Centre

Ulrike Kallee, Leiterin der Abteilung Stoffe und Technologien, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

Dr. Hartwig Wendt, Head Corporate Product Stewardship, Bayer AG

Fragen und Antworten aus dem Publikum

A.5.3 Schlussworte und Verabschiedung

Dr. Axel Vorwerk, Unterabteilungsleiter Chemikaliensicherheit, Umwelt und Gesundheit, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

13:00 Uhr **Ende des 6. REACH-Kongresses**

B Anhang II: Abendprogramm im Bauhaus

B.1 Allgemeiner Ablauf der Abendveranstaltung

Die Abendveranstaltung findet zwischen 19:00 und ca. 22:30 im historischen Bauhaus in Dessau in der Gropiusallee 38, 06846 Dessau Roßlau (Zugang über Bauhausstraße) statt.

Anwesend werden ca. 150 Teilnehmende des REACH Kongress sein.

Tabelle 1: Ablauf der Abendveranstaltung

Uhrzeit	Räume	Programmpunkt
Ab 19:00	Bauhaus Mensa	Ankommen und Sammeln der Teilnehmenden in der Mensa
19:15 Uhr (ca. 10 -15 min)	Bauhaus Mensa	Begrüßung und Eröffnung Dr. Regina Bittner, Stellv. Direktorin Dr. Erik Schmolz, Fachbereichsleiter Chemikaliensicherheit UBA Die Begrüßenden werden auf den weiteren Ablauf inkl. des „Kulturellen Beitrages“ hinweisen
19:30 Uhr (ca 60 min)	Bauhaus Mensa & Außenbereiche	Abendbüffet
Ca 20:30 Uhr (ca 20 min)	Bauhaus Bühne in der Aula	Kultureller Beitrag Wechselspiel Kunst <=> Wissenschaft/Umweltprobenbank Fotini Mavromati, Kunstbeauftragte, UBA Nina Kuttler, Künstlerin Anna Lena Kronsbein, Umweltprobenbank, UBA
Bis ca 22:30 Uhr	Bauhaus Mensa & Außenbereiche	Geselliger Ausklang

B.2 Kultureller Beitrag (Ablauf)

- ▶ Dr. Erik Schmolz: Kurze Einführung zum kulturellen Beitrag und Vorstellung von Kronsbein und Fotini Mavromati
- ▶ Fotini Mavromati: Gibt eine Einordnung (Stichworte z.B. Bedeutung der Wechselwirkung Kultur und (Umwelt) Wissenschaft und Gesellschaft) und Hinführung zum konkreten Projekt (künstlerische Intervention mit der Umweltprobenbank) „7000 Jahre“ und stellt die Künstlerin vor.
- ▶ Kurze(r) Videoeinspieler, gezeigt wird Teil 2 der künstlerischen Intervention (Länge 4.34 Minuten): <https://www.umweltbundesamt.de/7000-jahre?parent=8658>
- ▶ Anna Lena Kronsbein: Erklärt die Aufgaben der Umweltprobenbank (UPB) und ordnet ein, was auf dem Video zu sehen ist. (also wie die Archivierung der Umweltproben erfolgt)
- ▶ Nina Kuttler (online Zuschaltung): Trägt aktuelle Gedanken/Überlegungen zur Intervention „7000 Jahre“ vor und verweist auf die erste Erfahrung mit der UPB innerhalb eines vom UBA ausgeschriebenen Tandemstipendiums

- ▶ Fotini Mavromati: Gibt ggf. ergänzende Erklärungen zum Tandemstipendium und öffnet den Raum für Rückfragen aus dem Auditorium
- ▶ Abmoderation Dr. Erik Schmolz